



## KOMMUNALE ENERGIEWIRTIN (BVS) KOMMUNALER ENERGIEWIRT (BVS)

Praxisbezogen – professionell – berufsbegleitend

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Bayerischen Gemeindetag sowie der Hochschule Landshut.



## IHRE ANSPRECHPARTNER



BVS  
Ridlerstraße 75  
80339 München  
www.bvs.de

Wolfgang Hetterich, Dipl.-Ing (FH)  
Telefon 089/54057-670  
hetterich@bvs.de

Jörg Simon  
Telefon 09072/71-1700  
simon@bvs.de

### ■ UNSER ANSATZ

Ziel der Energiewende in Bayern ist eine sichere, bezahlbare und saubere Energieversorgung.

Denn eine sichere, bezahlbare und saubere Energieversorgung ist ein entscheidender Faktor für unsere Lebensqualität, für eine intakte Umwelt und für unsere liebenswerte Heimat.

Eine nachhaltige Energiewende ist nur als Gemeinschaftsleistung von Kommunen, Bürgern, Wirtschaft und Staat erreichbar. Dabei geht es um mehr als nur die Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energien. Energiewende bedeutet auch eine Wende in der Wärmeversorgung, heißt auch Energieeinsparung und Energieeffizienz, Energiespeicherung und nicht zuletzt auch Einhaltung der Klimaschutzziele.

Dies sind die Aufgaben, deren Ausgestaltung die nächsten Jahre bis Jahrzehnte prägen wird. Dabei kann die Energiewende nur gelingen, wenn sie auch von Seiten der Kommunen mitgestaltet und aktiv vorangetrieben wird. Bayern und den bayerischen Kommunen bietet sich die Möglichkeit, zukunftsfähige „energetische“ Strukturen, neue Technologien sowie Wirtschaftszweige zu etablieren und die Wertschöpfung im ländlichen Raum auszubauen.

Daher werden in vielen Landkreisen und Kommunen die Verantwortlichen verstärkt mit Anfragen zur Planung und Umsetzung von Projekten der Energiewende und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung konfrontiert sein. Die Kommunen werden im Hinblick auf steigende Energiekosten selbst aktiv werden müssen: Ansatzpunkte gibt es dazu sehr viele. Für diese komplexe Thematik werden Kommunen z.T. auch externen Sachverstand einbeziehen müssen. Die Entscheidungen werden allerdings von der Verwaltung vorbereitet und von den kommunalen Gremien beschlossen. Daher ist es sinnvoll, neben dem Nutzen externen Sachverständigen auch energiespezifische Kompetenzen in der Kommune aufzubauen.

Die Qualifizierung zum „Kommunalen Energiewirt (BVS)“ bzw. zur „Kommunalen Energiewirtin (BVS)“ soll den Mitarbeitern der Kommunen die Werkzeuge an die Hand geben, um die Energiewende auf kommunaler Ebene strukturieren und effizient umsetzen zu können.

### ■ ZIELGRUPPE

Entscheidungsträger/-innen und Mitarbeiter/-innen bei Kommunen, Stadtwerken und Landkreisen, die die Energiewende vor Ort gestalten und betreuen sollen.

### ■ VORAUSSETZUNG

Aufgrund der komplexen Materie wird keine besondere Ausbildung vorausgesetzt. Da die Thematik aber eine hohe Verantwortung mit sich bringt, sollten entsprechend verantwortungsbewusste Mitarbeiter/-innen für diese Qualifikation ausgesucht werden, egal ob mit einer technischen Ausbildung oder Verwaltungsausbildung.



#### ■ UNSERE DOZENTEN UND DOZENTINNEN

Die Seminare werden von nebenamtlichen Dozentinnen und Dozenten der BVS und der Hochschule Landshut durchgeführt. Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Berufserfahrung in Fachgebieten mit energetischem Schwerpunkt. Des Weiteren können sie langjährige Seminarerfahrung sowie ein besonderes Maß an methodischen und didaktischen Fähigkeiten vorweisen.

#### ■ VERANSTALTER

Die Qualifizierung zum Kommunalen Energiewirt (BVS) wird in Kooperation der BVS mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Bayerischen Gemeindetag sowie der Hochschule Landshut durchgeführt.

#### ■ UNSER LEHRGANGSKONZEPT

Die Qualifizierung ist **modular aufgebaut** und umfasst **sieben dreitägige Seminare**. Diese Seminare basieren auf einem **zusammenhängenden Konzept**, können aber flexibel gebucht werden. Es ist keine bestimmte Reihenfolge einzuhalten. Hierdurch können Sie die Qualifizierung in Ihre individuelle und dienstlich vorgegebene Zeitplanung integrieren. Die Inhalte der Seminare werden laufend den aktuellen Entwicklungen angepasst. Nach dem Besuch der sieben Seminare wird die Qualifizierung zum kommunalen Energiewirt mit einer Projektarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten abgeschlossen. Nach erfolgreicher Erstellung der **Projektarbeit** wird dem Absolventen der Qualifizierung das **Zertifikat „Kommunaler Energiewirt (BVS)“** überreicht.

Die Seminare können auch einzeln besucht werden, ohne die gesamte Qualifizierung zu durchlaufen. In diesen Fällen gibt es eine Teilnahmebestätigung mit den Inhalten des jeweiligen Seminars.

#### ■ IHR NUTZEN

Sie bereiten sich auf die Aufgaben vor, die mit der Energiewende auf ihre jeweilige Kommune oder Institution zukommen können. Sie erwerben die notwendigen Schlüsselkompetenzen für die Themen Technik, Projektmanagement, Finanzierung und Bürgergenossenschaften, Genehmigungsverfahren sowie Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Sie durchlaufen eine strukturierte Qualifizierung, wobei Sie die einzelnen Seminare flexibel buchen können.

#### ■ FÖRDERUNG

Unter der Voraussetzung, dass die vollständige Qualifizierung innerhalb eines zeitlichen Rahmens von zwei Jahren durchlaufen und die Projektarbeit erfolgreich erarbeitet wurde, wird das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die für eine Kommune anfallenden Seminargebühren (begrenzt auf den Zeitraum bis Ende 2016) übernehmen.

#### ■ BESCHREIBUNG DER EINZELNEN SEMINARE

##### Energiepolitik und Energiewirtschaft

Energiepolitik Bund // Energiepolitik Bayern // Einführung in den europäischen Strommarkt // Die Wertschöpfungskette der Stromwirtschaft // Aufgaben der Marktteilnehmer im liberalisierten Strommarkt // Länderanalyse // Erzeugerstruktur // Kostenstruktur von Erzeugeranlagen // Kraftwerkseinsatzplanung // Energiewirtschaftliche Betätigung durch Kommunen // Mögliche Beteiligungsformen von Bürgern (Bürgerbeteiligung)

##### Energieeffizienz bei kommunalen Liegenschaften

Energieeffizienz in Schwimmbädern // Energieeffizienz auf Kläranlagen // Kommunales Leitbild zur Energieeffizienz // Kommunales Energiemanagement // Physiologie der Gebäude // Kommunale Energiebilanzierung Ist-Analyse // Ableiten von Maßnahmen und Prioritäten in der Kommune // Energetische Betrachtung (Heizsysteme) // Rationeller Energieeinsatz // Energieeffiziente Beleuchtungssysteme von der Gebäudebeleuchtung bis zur Straßenbeleuchtung

##### Projektmanagement Energie

Grundlagen des Projektmanagements // Projektplanung und Projektmanagement für die Energiewirtschaft in Kommunen // Anwendung der Grundlagen Projektmanagement zur Umsetzung kommunaler Energienutzungspläne, kommunaler Energiekonzepte, kommunaler Klimaschutzkonzepte // Investitionsprogramme // Einsatz von Fördermitteln

##### Erneuerbare Energien

Einführung und Überblick „Erneuerbare Energien“ (Bilanz, Potentiale, Grundlagen) // Fotovoltaik, Solarthermie, Geothermie // Überblick und Möglichkeiten der Energiespeicherung // Wasserkraft // Windenergie // Biomasse (fest, flüssig, gasförmig)

##### Kommunale Energiekonzepte

Klimakonzepte // Energienutzungsplan // European Energy Award

##### Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Grundlagen der Kommunikation // Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit // Moderationsprozess // Bürgerinformation // Strukturierte und bürgerorientierte Vorgehensweise bei der Umsetzung der Projekte // Wärmeversorgung // Akzeptanz durch Teilnahme - Energiegenossenschaften als Erfolgsmodell in der Energiewende

##### Rechtliche Aspekte

Bauplanungsrechtliche Beurteilung von Anlagen für erneuerbare Energien (Windkraft, Photovoltaik, Biomasseanlagen) // Planungs- und genehmigungsrechtliche Aspekte des Naturschutzrechts // Konzessionen für Strom- und Gasnetze // Straßenbeleuchtungsverträge // Kommunale Betroffenheit von Höchstspannungsnetzen und Energiebeschaffung

##### Gebühren (je Seminar):

Seminar:	465,00 EUR
Unterkunft:	98,00 EUR
Verpflegung:	81,00 EUR